

Preis- und Leistungsverzeichnis

netbank – Marke der
Augsburger Aktienbank AG



INHALTSVERZEICHNIS

Preis- und Leistungsverzeichnis für Privat- und Geschäftskunden der netbank, Marke der Augsburger Aktienbank AG – nachstehend „Bank“ genannt

SEITE

Allgemein

Allgemeine Informationen zur Bank..... 3

Kapitel A

Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr mit Privat- und Geschäftskunden (Kontoführung, Festgeldkonto, Kreditgeschäft, Auskünfte, Reisezahlungsmittel, Sonstiges).....4–6

Kapitel B

Preise und Leistungsmerkmale beim Überweisungs-, Lastschriften- und Kartengeschäft sowie Scheckverkehr für Privat- und Geschäftskunden.....7–10

Kapitel C

Preise für Wertpapierdienstleistungen für Privatkunden 11

Kapitel D

Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften für Privat- und Geschäftskunden 11

Ein möglicher Anspruch der Bank auf Ersatz von Aufwendungen richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften. Soweit keine besonderen Angaben erfolgen, sind diese Aufwendungen in den ausgewiesenen Entgelten nicht enthalten.

ALLGEMEINE INFORMATION ZUR BANK¹

Stand: 04.01.2018

Name und ladungsfähige Anschrift der Bank

Augsburger Aktienbank AG
Halderstraße 21
86150 Augsburg

netbank ist eine eingetragene Marke der Augsburgischer Aktienbank AG.

Kontaktadressen

netbank
Postfach 102 161
86011 Augsburg

Telefon: 040/380 83 888
E-Mail: konto@netbank.de
Internet: www.netbank.de

Hinweis: Zur Übermittlung von Aufträgen (z. B. Überweisungen) per Telefon oder per Internet sind die mit der Bank vereinbarten Kommunikationswege wie bspw. das Online Banking oder Telefon Banking zu nutzen.

Bankinterne Beschwerdestelle

Der Kunde kann sich mit einer Beschwerde an folgende Kontaktstelle der Bank wenden:

Augsburger Aktienbank AG
Beschwerdemanagement
Halderstraße 21
86150 Augsburg

Telefon: 0821/5015-0
E-Mail: service@netbank.de

Einlagensicherungsfonds

Die Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V. angeschlossen.

Zuständige Aufsichtsbehörden

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Straße 108
53117 Bonn
und
Marie-Curie-Straße 24–28
60439 Frankfurt am Main

Europäische Zentralbank
Sonnemannstraße 20
60314 Frankfurt am Main

Eintragung im Handelsregister

Amtsgericht Augsburg, HRB 43

Vertragssprache

Deutsch

¹ Über Änderungen der allgemeinen Informationen werden wir Sie wie von Ihnen mit der Augsburgischer Aktienbank AG vereinbart oder über den Kontoauszug informieren.

KAPITEL A

Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr mit Privat- und Geschäftskunden (Kontoführung, Anlagekonten, Kreditgeschäft, Auskünfte, Reisezahlungsmittel, Sonstiges)

Stand: 12.04.2018

I. Persönliche Konten

1. Preismodell für Privatgirokonten

(gilt auch bei der Führung des Kontomodells als Pfändungsschutzkonto, Verwaltungskonto und Basiskonto)

Leistung	Preise in €
Kontoführung pro Monat	3,50
Kontoführung pro Monat für Kunden unter 18 Jahren	0,00

Enthaltene Leistungen:

- Rechnungsabschluss vierteljährlich
- Verzinsung auf dem Girokonto p. a. (variabel)⁶ 0,00%
- Integriertes Tagesgeldkonto p. a. (variabel)⁶ 0,01%
- Kontoauszüge und Kundeninformationen über das elektronische Postfach (ePostfach)
- Alle Buchungsposten
- Dauerauftrag (Einrichtung, Änderung, Löschung, Ausführung via Online Banking)
- Freischaltung Online Banking und Telefon Banking

Leistung	Preise in €
----------	-------------

Vorteilsgewährung bei Einkommenseingang¹

Bei monatlichem Einkommenseingang (von mind. 400 €)¹:

- Mastercard Debit für Kontoinhaber 0,00
- Kontoführung pro Monat (Reduzierung Kontoführungsentgelt von 3,50 € um 2,50 €) 1,00

2. Preismodell Geschäftskonten

Leistung	Preise in €
----------	-------------

a) Geschäftskonto Basic

- Kontoführung pro Monat 0,00

Enthaltene Leistungen:

- Rechnungsabschluss monatlich
- Freiposten: 15 Stück p. M. kalendrisch nicht übertragbar³
- Kontoauszüge und Kundeninformationen über das elektronische Postfach (ePostfach)
- Dauerauftrag (Einrichtung, Änderung, Löschung, Ausführung via Online Banking)
- Freischaltung Online Banking und Telefon Banking
- Verzinsung auf dem Girokonto p. a. (variabel)⁶ 0,00%

- jedes Unterkonto 2,00 €

b) Geschäftskonto Premium

- Kontoführung pro Monat 6,00

Enthaltene Leistungen:

- Rechnungsabschluss monatlich
- Alle Buchungsposten
- Kontoauszüge und Kundeninformationen über das elektronische Postfach (ePostfach)
- Dauerauftrag (Einrichtung, Änderung, Löschung, Ausführung via Online Banking)
- Freischaltung Online Banking und Telefon Banking
- Verzinsung auf dem Girokonto p. a. (variabel)⁶ 0,00%
- Mastercard Debit Business 0,00
- bis zu 3 Unterkonten inklusive 0,00

- jedes weitere Unterkonto 2,00 €

3. Übermittlung des Kontoauszuges

Leistung	Preise in € pro Vorgang
ePostfach	0,00
Zusätzlich individueller Postversand ² p. M.	1,00
Duplikate von Kontoauszügen und Belegen je Kopie ²	7,50

4. Sonstige Leistungen

Leistung	Preise in €
----------	-------------

Buchungen

Buchungsposten Privatkonten	0,00
Buchungsposten Geschäftskonto Basic ³⁺⁵	0,10 je Posten
Buchungsposten Geschäftskonto Premium	0,00

mobileTAN-Service

Versand mobileTAN via SMS (inkl. aller SMS) p. M.	0,00
---	------

SMS-Service

Kontostandversand via SMS (inkl. aller SMS) p. M.	1,50
(Auf Wunsch des Kunden, soweit die Bank ihre Informationspflicht bereits erfüllt hat und sofern keine vertragliche oder gesetzliche Verpflichtung der Bank dazu besteht)	

Dispositionskredit

Einrichtung, Änderung und Löschung	0,00
Zinssatz für eingeräumten Dispositionscredit p. a. (variabel)	8,00%
Zinssatz für geduldete Überziehung p. a. (variabel): aktuelle Konditionen des eingeräumten Dispokredites	zzgl. 0,00%

Überziehungszins für Geschäftskunden

Girokonto Basic p. a.	13,00%
Girokonto Premium p. a.	13,00%

Kontoauflösung/Beendigung der Geschäftsverbindung

Kontoauflösung	0,00
Kontoübertragung auf andere Institute bei Nachlassvorgängen	15,00

II . Tagesgeldkonto

Leistung	Preise in €
Zinssatz p. a. (variabel) ⁶	0,01%

Zinszahlung erfolgt auf das netbank Tagesgeldkonto.

III. Festgeldkonto

Leistung	Preise in €
Mindestanlagensumme	5.000,00
Verwahrung/Kontoführung (jährlich)	0,00
Zinssätze p. a.⁶	
Laufzeit bis 30 Tage	0,01%
Laufzeit bis 90 Tage	0,01%
Laufzeit bis 180 Tage	0,01%
Laufzeit bis 360 Tage	0,05%

Zinszahlung erfolgt am Ende der jeweiligen Laufzeit auf das Festgeldkonto.

IV. Regelleistungen im Kreditgeschäft (für Privatkunden)

Beispiel A (Ratenkredit mit einem Kreditnehmer) Preise in €

Kreditbetrag/ Kreditsumme, Laufzeit 12 Monate	10.000,00
1.–11. Rate	876,49
12. Rate (Schlussrate)	876,40
Restschuldversicherung ⁴	322,19 ⁴
Gesamtkreditbetrag/ Nettodarlehensbetrag/ Nettokredit	10.322,19
Zinsen	195,60

Gesamtbetrag **10.517,79**

Zinssätze

Sollzins/Nominalzins (fest/gebunden) p. a.	3,48%
Effektiver Jahreszins	3,54%

Hinweis: Eine Auflistung mit den sich aus verschiedenen Kreditbeträgen und Laufzeiten ergebenden Kosten können Sie im Internet unter www.netbank.de im Kreditrechner individuell ermitteln.

Beispiel B (Ratenkredit mit einem Kreditnehmer) Preise in €

Kreditbetrag/ Kreditsumme, Laufzeit 48 Monate	10.000,00
1.–48. Rate	244,46
Letzte Rate (Schlussrate)	243,77
Restschuldversicherung ⁴	867,12 ⁴
Gesamtkreditbetrag/ Nettodarlehensbetrag/ Nettokredit	10.867,12
Zinsen	866,27

Gesamtbetrag **11.733,39**

Zinssätze

Sollzins/Nominalzins (fest/gebunden) p. a.	3,81%
Effektiver Jahreszins	3,88%

Hinweis: Eine Auflistung mit den sich aus verschiedenen Kreditbeträgen und Laufzeiten ergebenden Kosten können Sie im Internet unter www.netbank.de im Kreditrechner individuell ermitteln.

Beispiel C (Ratenkredit mit einem Kreditnehmer) Preise in €

Kreditbetrag/ Kreditsumme, Laufzeit 60 Monate	10.000,00
1.–59. Rate	206,10
60. Rate (Schlussrate)	205,25
Restschuldversicherung ⁴	971,28 ⁴
Gesamtkreditbetrag/ Nettodarlehensbetrag/ Nettokredit	10.971,28
Zinsen	1.393,87

Gesamtbetrag **12.365,15**

Zinssätze

Sollzins/Nominalzins (fest/gebunden) p. a.	3,81%
Effektiver Jahreszins	3,88%

Hinweis: Eine Auflistung mit den sich aus verschiedenen Kreditbeträgen und Laufzeiten ergebenden Kosten können Sie im Internet unter www.netbank.de im Kreditrechner individuell ermitteln.

Beispiel D (Ratenkredit mit einem Kreditnehmer) Preise in €

Kreditbetrag/ Kreditsumme, Laufzeit 84 Monate	10.000,00
1.–83. Rate	157,42
84. Rate (Schlussrate)	156,60
Restschuldversicherung ⁴	1.170,57 ⁴
Gesamtkreditbetrag/ Nettodarlehensbetrag/ Nettokredit	11.170,57
Zinsen	2.051,89

Gesamtbetrag **13.222,46**

Zinssätze

Sollzins/Nominalzins (fest/gebunden) p. a.	3,91%
Effektiver Jahreszins	3,98%

Hinweis: Eine Auflistung mit den sich aus verschiedenen Kreditbeträgen und Laufzeiten ergebenden Kosten können Sie im Internet unter www.netbank.de im Kreditrechner individuell ermitteln.

Gesamtkosten Preise in €

Bei einer Laufzeit von z. B. 12 Monaten ergeben sich pro 1.000,00 € Kreditbetrag Kosten in Höhe von	19,28
Bei einer Laufzeit von z. B. 48 Monaten ergeben sich pro 1.000,00 € Kreditbetrag Kosten in Höhe von	78,71
Bei einer Laufzeit von z. B. 60 Monaten ergeben sich pro 1.000,00 € Kreditbetrag Kosten in Höhe von	99,85
Bei einer Laufzeit von z. B. 84 Monaten ergeben sich pro 1.000,00 € Kreditbetrag Kosten in Höhe von	144,70

V. Sonderleistungen im Kreditgeschäft

Kreditbearbeitung auf Kundenwunsch⁵

Leistung Preise in €

Zweitausfertigung von Kreditkontoauszügen je Konto und Jahr	7,50
Sollzinsbescheinigung: Versand der ersten Ausfertigung nach Ablauf des Kalenderjahres	0,00
Zinsbescheinigung	7,50
je Mahnung nach Verzugsseintritt (dem Kunden bleibt der Gegenbeweis vorbehalten, dass in diesem Fall kein oder nur ein geringer Schaden durch die Mahnung entstanden ist)	3,00
Nachträgliche Erstellung eines Tilgungsplans, einmalig p. a. Weitere im Jahr	frei 15,00
Errechnung des Ablösesaldos, pro Schreiben	5,00
Einrichtung einer Ratenstundung	15,00
Laufzeitverkürzung	50,00
Vertragsänderungen	50,00
Vorfälligkeitsentschädigung bei vorzeitiger Ablösung	gesetzlich (zustehende Vorfälligkeitsentschädigung)
Vorfälligkeitsentschädigung bei Sondertilgung bei Kreditverträgen	gesetzlich (zustehende Vorfälligkeitsentschädigung)

VI. Auskünfte

Bankauskunft auf Kundenwunsch⁵ Preise in €

Bearbeitung von Bankauskünften (Anfragen anderer Kreditinstitute gemäß AGB)	10,00
Umfassende schriftliche Auskünfte je angefangene 30 Minuten	30,00

Sonstige Auskünfte auf Kundenwunsch⁵ Preise in €

Besondere Zinsbescheinigung je Bescheinigung pro Jahr/ pro Konto	7,50
Zusätzliche Saldenbestätigung je Bestätigung	10,00
Jahressteuerbescheinigung: Ausfertigung von Duplikaten von Jahressteuerbescheinigungen (z. B. Steuerbescheinigung) auf Verlangen des Kunden (soweit die Bank ihre Informationspflichten bereits erfüllt hatte)	15,00

VII. Reisezahlungsmittel

Leistung	Preise in €
Sortenshop online	
Versandpauschale pro Lieferung	5,75
Telefonische Bestellung	siehe Preisverzeichnis der ReiseBank AG (www.netbank.de/nb/downloads/ReiseBank_Preisverzeichnis.pdf)

VIII. Edelmetalle (für Privatkunden)

Siehe Preisverzeichnis der ReiseBank AG
(www.netbank.de/nb/downloads/ReiseBank_Preisverzeichnis.pdf)

IX. Sonstiges

Leistung	Preise in €
Sicherung des Nachlasses für den Erben	20,00
Annahme einer Verpfändungserklärung ²	50,00
Annahme einer Verpfändungserklärung ² (betriebliche Altersversorgung) inkl. MwSt. 19%	25,00
Vertrag zugunsten Dritter	10,00
Erstellung einer Jahresabschlussbestätigung	50,00
Ermittlung einer neuen Kundenadresse zzgl. anfallender Fremdkosten ⁵	15,00
Bearbeitung einer nicht auf Fehlerhandlungen der Bank beruhenden Reklamation eines Freistellungsauftrages	15,00
je Mahnschreiben wg. Girokontoüberziehungen (dem Kunden bleibt der Gegenbeweis vorbehalten, dass in diesem Fall kein oder nur ein geringer Schaden durch die Mahnung entstanden ist)	3,00
Anfertigen von Kopien von Geschäftsvorfällen²	
aus dem lfd. Geschäftsjahr je Kopie	2,50
aus früheren Geschäftsjahren pauschal	5,00
+ je Kopie	0,50
Kontoauflösung/Beendigung der Geschäftsverbindung	
Kontoauflösung	0,00
Kontoübertragung auf andere Institute bei Nachlassvorgängen	15,00
Kontoübertragung auf andere Namen	5,00
Gesetzliche Kontowechselhilfe²	
netbank ist empfangender Zahlungsdienstleister: Bearbeitung Kontowechselhilfe gemäß §§20–25 ZKG	6,30
+ je Anschreiben an Zahlungsempfänger von Lastschriften	4,00
+ je Anschreiben an Zahler von Überweisungen	4,00
netbank ist übertragender Zahlungsdienstleister: Bearbeitung Kontowechselhilfe gemäß §§20–25 ZKG ⁷	6,30
netbank Kontowechselhilfe mit dem Formular „Änderung der Bankverbindung“	0,00
Änderungen zum Geschäftskonto	
Änderung Unternehmensname und/oder der Rechtsform ⁸	50,00

¹ Bedingung für die Gewährung der Vorteile

Grundlage für die Gewährung aller Vorteile (kostenlose Kreditkarte Debit) ist ein monatlicher Einkommenseingang von mind. 400 € auf dem netbank Girokonto. Als Einkommenseingang bezeichnet die Bank ausschließlich monatliche Geldeingänge mit der Bezeichnung Gehalt, Lohn, Vergütung, Bezüge, Rente, Pension, BAföG, Studiengeld, Studium, Sold, Entlohnung, Privatentnahme, Ruhegeld, Blindengeld, Blindenhilfe. Ausgeschlossen sind Mieteinnahmen und Eigenüberweisungen.

Die Bank behält sich eine vierteljährliche Überprüfung vor. Nach dem ersten Einkommenseingang erfolgt die Umstellung auf die attraktiven Konditionen ab dem Folgequartal. Sollten die Bedingungen für die Gewährung der Vorteile nicht mehr erfüllt werden, werden die Leistungen daraus eingestellt. Die Bank wird dem Kunden auf dem mit ihm vereinbarten Kommunikationsweg die Veränderung mitteilen. Die Bank behält sich das Recht vor, Änderungen in Inhalten, der Ausgestaltung sowie die Beendigung der Vorteilsgewährung jederzeit vorzunehmen.

² Wenn ausdrücklich vom Kunden gewünscht, über die vereinbarte Art oder Häufigkeit hinaus, soweit die Bank ihre Informationspflicht bereits erfüllt hat.

³ In dem Kontomodell sind pro Monat 15 Buchungsposten frei. Nicht genutzte Freiposten sind kalendarisch nicht übertragbar. Der Postenpreis wird berechnet, wenn die Freiposten verbraucht sind. Der Postenpreis wird nicht berechnet und ein Ausnutzen der Freiposten erfolgt nicht, wenn ein Auftrag fehlerhaft ausgeführt oder eine Buchung korrigiert wurde.

⁴ Arbeitslosigkeit + Arbeitsunfähigkeit + Pflege/Tod

⁵ Dieses Entgelt fällt nicht an, wenn der Auslöser in den Sphären der Bank liegt bzw. durch sie verschuldet wurde und sofern keine vertragliche oder gesetzliche Verpflichtung der Bank dazu besteht.

⁶ Die Konditionen gelten für Gesamtanlagebeträge je Kunde bis max. 250.000 €

⁷ *Hiervon ausgenommen:* Zugang des Verbrauchers zu seinen personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit bestehenden Daueraufträgen und Lastschriften, die bei der Bank vorhanden sind. Übersendung der Informationen und Listen an den empfangenden Zahlungsdienstleister. Schließung des Zahlungskontos des Kunden.

⁸ *Hiervon ausgenommen:* Namensänderung natürliche Person gegen Nachweis.

KAPITEL B

Preise und Leistungsmerkmale beim Überweisungs- und Scheckverkehr sowie kartengestützten Zahlungsverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

Stand: 04.01.2018

I. Bargeldauszahlungen und Bargeldeinzahlungen

1. Bargeldauszahlungen

Mittels Kreditkarten (Mastercard) am Geldautomaten	Preise in €
Mastercard Debit und Mastercard Debit Business	
1x pro Kalendermonat weltweit (ohne Berechnung von Auslandseinsatzentgelt)	0,00
Alle weiteren Verfügungen (ohne Berechnung von Auslandseinsatzentgelt)	3,00
Mastercard Premium	
3x pro Kalendermonat weltweit (ohne Berechnung von Auslandseinsatzentgelt)	0,00
Alle weiteren Verfügungen (ohne Berechnung von Auslandseinsatzentgelt)	3,00
Mastercard Prepaid Karten weltweit	3,50

Wichtig: Vom Kunden individuell bei der Bargeldauszahlung mit dem Geldautomaten durch Bestätigung vereinbarte und damit fremde Entgelte werden weiterbelastet und sind nicht im Preisaushang aufgeführt. Es handelt sich hierbei um Entgelte des Geldautomatenbetreibers und nicht der Bank!

Mittels Kreditkarten (Mastercard) am Schalter	Preise in €
Mastercard Debit und Mastercard Premium	
Banken im Inland	3,00% (mind. 5,11)
Banken im Ausland	3,00% (mind. 5,11)

Großbargeldauszahlungen in Filialen der ReiseBank AG (5.000 € bis 25.000 €)	Preise in €
• bei Privatkunden mit Einkommenseingang (Vorteilsgewährung) ¹	0,00
• bei Privatkunden ohne Einkommenseingang	0,125% der Auszahlungssumme, mind. 15,00
• bei Geschäftskunden:	0,125% der Auszahlungssumme, mind. 15,00

2. Bargeldeinzahlungen

Bargeldeinzahlungen (für Privat- und Geschäftskunden) in den Filialen der ReiseBank AG

Die aktuellen Preise für Bargeldeinzahlungen entnehmen Sie bitte aus dem jeweiligen gültigen Preis- und Leistungsverzeichnis der ReiseBank AG.

II. Überweisungen

1. Geschäftstage für Überweisungen

Geschäftstag ist jeder Tag, an dem die an der Ausführung eines Zahlungsvorgangs beteiligten Zahlungsdienstleister den für die Ausführung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb unterhalten. Die Bank unterhält den für die Ausführung von Überweisungen erforderlichen Geschäftsbetrieb an allen Werktagen am Sitz der Augsburger Aktienbank AG (Augsburg), mit Ausnahme:

- Sonnabende
- 24. und 31. Dezember

2. Überweisungen von und in andere Staaten des SEPA-Raumes in EUR sowie Überweisungen in EUR außerhalb des SEPA-Raumes¹²

2.1 Überweisungsaufträge

a) Annahmefrist/-en für Überweisungsaufträge	Uhrzeit
Beleghafte Aufträge an Geschäftstagen der Bank	15:00
Beleglose ⁷ Aufträge an Geschäftstagen der Bank	16:30
Aufträge, die nach den Annahmefristen eingereicht werden, werden im Rahmen des ordnungsgemäßen Geschäftsganges baldmöglichst bearbeitet.	

b) Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Überweisungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingeht:

Überweisungsaufträge	
Belegloser Überweisungsauftrag ⁸	max. 1 Geschäftstag
Beleghafter Überweisungsauftrag	max. 2 Geschäftstage

c) Entgelte für die Ausführung

Hinweis: Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden nicht berechnet, wenn und soweit die Durchführung von Überweisungen bereits mit dem Gesamtpreis für das Preismodell für Privat- und Geschäftskonten abgegolten ist (siehe A).

Überweisungen in EUR innerhalb des SEPA-Raumes¹²

Bei einer Überweisung, die mit keiner Währungsumrechnung verbunden ist, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobene Entgelte, sofern der Zahler ausdrücklich keine andere Weisung erteilt. Der Zahler trägt folgende Entgelte:

	Überweisungsmodalitäten				
	je				als Eilüberweisung: zusätzlich
	Beleghafte Überweisung	Beleglose Überweisung		per Dauerauftrag	
Überweisung per Telefon-Bank-Service		Überweisung per Online-Banking			
Überweisung mit IBAN (und ggf. BIC) zugunsten des Referenzkontos in EUR	entgeltfrei	entgeltfrei	entgeltfrei	entgeltfrei	15,00 EUR
Überweisung mit IBAN (und ggf. BIC) in EUR auf Konten bei anderen Kreditinstituten	2,00 EUR	2,00 EUR	entgeltfrei	entgeltfrei	15,00 EUR
Überweisung mit IBAN in EUR oder innerhalb der Bank	entgeltfrei	entgeltfrei	entgeltfrei	entgeltfrei	entfällt

Überweisungen in EUR außerhalb des SEPA-Raumes¹²

Sofern der Zahler ausdrücklich keine andere Weisung vorgibt, wird jede Überweisung als SHA-Überweisung ausgeführt.

	Überweisungsmodalitäten		
	je		als Eilüberweisung: zusätzlich
	Beleghafte Überweisung	Beleglose Überweisung (per Telefon-Bank-Service)	
SHARE	2,00‰ ⁹ mind. 15,00 EUR max. 150,00 EUR	2,00‰ ⁹ mind. 15,00 EUR max. 150,00 EUR	15,00 EUR
OUR ¹⁰	2,00‰ ⁹ mind. 15,00 EUR max. 150,00 EUR	2,00‰ ⁹ mind. 15,00 EUR max. 150,00 EUR	15,00 EUR
BEN	Gebühren werden vom Begünstigten übernommen; Betrag kommt vermindert an		

d) Sonstige Entgelte

Preise in €

Bearbeitung eines Überweisungswiderrufs nach Zugang des Überweisungsauftrags	10,00
Unterrichtung über die berechtigte Ablehnung der Ausführung eines Überweisungsauftrags	0,00
Bearbeitung der Wiederbeschaffung einer Überweisung mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden	10,00
Dauerauftrag Einrichtung/Änderung	entgeltfrei

2.2 Entgelte bei eingehenden Überweisungen

Bei einem Überweisungseingang werden folgende Entgelte berechnet: Preise in €

SEPA-Überweisung mit IBAN/BIC des Zahlungsempfängers in Euro	entgeltfrei
Überweisungseingang (Nicht-SEPA-Eingang) von innerhalb des SEPA-Raumes ¹²	entgeltfrei

Überweisungseingang (Nicht-SEPA-Eingang) von außerhalb des SEPA-Raumes¹²

	Überweisungsmodalitäten		
	je		als Eilüberweisung: zusätzlich
	Beleghafte Überweisung	Beleglose Überweisung (per Telefon-Bank-Service)	
SHARE	2,00‰ ⁹ mind. 15,00 EUR max. 150,00 EUR	2,00‰ ⁹ mind. 15,00 EUR max. 150,00 EUR	15,00 EUR
BEN ¹⁰	2,00‰ ⁹ mind. 15,00 EUR max. 150,00 EUR	2,00‰ ⁹ mind. 15,00 EUR max. 150,00 EUR	15,00 EUR
OUR	Gebühren werden vom Auftragsgeber übernommen		

Hinweis: Die Bank darf ihr Entgelt vor Erteilung der Gutschrift von dem übermittelten Überweisungsbetrag abziehen. In diesem Fall wird die Bank den vollständigen Überweisungsbetrag und ihr Entgelt getrennt ausweisen.

3. Überweisungen in fremder Währung¹³

3.1 Überweisungsaufträge

a) Annahmefristen für Überweisungen

Uhrzeit

Beleghafte Aufträge an Geschäftstagen der Bank	10:30
--	-------

Aufträge in fremder Währung von einem zugehörigen Fremdwährungskonto in gleicher Währung, die uns nach den Annahmefristen eingereicht werden, werden im Rahmen des ordnungsgemäßen Geschäftsganges baldmöglichst bearbeitet.

b) Ausführungsfristen

Überweisungen werden baldmöglichst bewirkt.

c) Entgelte für die Ausführung von Überweisungsaufträgen

ca) Entgeltpflichtiger

Der Zahler kann zwischen folgenden Entgeltverteilungen wählen:

- OUR-Überweisung = Zahler trägt alle Entgelte
- SHARE-Überweisung = Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte
- BEN-Überweisung = Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte

Hinweis:

- Bei der Entgeltüberweisung SHARE können bereits durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und dem Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.
- Bei der Entgeltüberweisung BEN können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

cb) Höhe der Entgelte

Sofern der Zahler ausdrücklich keine andere Weisung vorgibt, wird jede Überweisung als SHA-Überweisung ausgeführt.

Konventionelle Abwicklung		
OUR	SHARE	BEN (innerhalb des EWR's nicht möglich)
Ausgang in Fremdwährung		
2,00‰ ¹¹ mind. 15,00 EUR max. 150,00 EUR + Fremdgebühren	2,00‰ ¹¹ mind. 15,00 EUR max. 150,00 EUR	entgeltfrei
Ausgang in Fremdwährung innerhalb der Bank entgeltfrei		

d) Sonstige Entgelte

Preise in €

Bearbeitung eines Überweisungswiderrufs nach Zugang des Überweisungsauftrags	10,00
Unterrichtung über die berechtigte Ablehnung der Ausführung eines Überweisungsauftrags	0,00
Bearbeitung der Wiederbeschaffung einer Überweisung mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden	10,00

3.2 Entgelte bei eingehenden Überweisungen in Fremdwährung

a) Entgeltpflichtiger

Wer für die Ausführung der Überweisung die anfallenden Entgelte zu tragen hat, bestimmt sich danach, welche Entgeltregelung zwischen dem Zahler und dessen Zahlungsdienstleister getroffen wurden. Folgende Vereinbarungen sind möglich:

- OUR-Überweisung = Zahler trägt alle Entgelte
- SHARE-Überweisung = Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte
- BEN-Überweisung = Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte

Hinweis:

- Bei der Entgeltüberweisung SHARE können bereits durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und dem Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.
- Bei der Entgeltüberweisung BEN können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

b) Höhe der Entgelte

Bei der Entgeltweisung SHARE, OUR und BEN werden von der Bank folgende Entgelte berechnet:

Konventionelle Abwicklung		
OUR	SHARE	BEN
Eingang in Fremdwährung		
entgeltfrei	2,00% ¹¹ mind. 15,00 EUR max. 150,00 EUR	2,00% ¹¹ mind. 15,00 EUR max. 150,00 EUR + Fremdgebühren
Eingang in Fremdwährung innerhalb der Bank entgeltfrei		

Hinweis: Die Bank darf ihr Entgelt vor Erteilung der Gutschrift von dem übermittelten Überweisungsbetrag abziehen. In diesem Fall wird die Bank den vollständigen Überweisungsbetrag und ihr Entgelt getrennt ausweisen.

III. Zahlungen aus Lastschriften

1. Geschäftstage für Zahlungen aus Lastschriften an den Zahlungsempfänger

Geschäftstag ist jeder Tag, an dem die an der Ausfuhung eines Zahlungsvorgangs beteiligten Zahlungsdienstleister den für die Ausfuhung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb unterhalten. Die Bank unterhält den für die Ausfuhung von Zahlungen aus Lastschriften erforderlichen Geschäftsbetrieb an allen Werktagen am Sitz der Augsburger Aktienbank AG (Augsburg), mit Ausnahme:

- Sonnabende
- 24. und 31. Dezember

2. SEPA-Basislastschrift, die an einer Verkaufsstelle mit Hilfe einer Zahlungskarte generiert wird (elektronisches Lastschriftverfahren); Ausfuhungsfristen für Lastschriftzahlungen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von maximal einem Geschäftstag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingehet. Lastschrifteinlosung entgeltfrei

Die „Verordnung (EU) 2015/847 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Mai 2015 über die Übermittlung von Angaben bei Geldtransfers“ (EU-Geldtransferverordnung) dient dem Zweck der Verhinderung, Aufdeckung und Ermittlung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung bei Geldtransfers. Sie verpflichtet die Bank bei der Ausfuhung von Geldtransfers Angaben zum Auftraggeber (Zahler) und Begunztigten (Zahlungsempfänger) zu prüfen und zu übermitteln. Diese Angaben bestehen aus Name und Kundenkennung von Zahler und Zahlungsempfänger und der Adresse des Zahlers. Bei Geldtransfers innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums kann auf die Weiterleitung der Adresse des Zahlers zunächst verzichtet werden, jedoch kann gegebenenfalls diese Angabe vom Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers angefordert werden. Bei der Angabe von Name und gegebenenfalls Adresse nutzt die Bank die in ihren Systemen hinterlegten Daten, um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen. Mit der Verordnung wird erreicht, dass aus den Zahlungsverkehrsdatensatzen selber immer eindeutig bestimmbar ist, wer Zahler und Zahlungsempfänger ist. Das heißt auch, dass die Bank Zahlungsdaten überprüfen, Nachfragen anderer Kreditinstitute zur Identität des Zahlers bzw. Zahlungsempfängers beantworten und auf Anfrage diese Daten den zuständigen Behörden zur Verfügung stellen muss.

IV. Kartenzahlungen

Kreditkarte

a) Allgemein

aa) Mastercard Debit/Charge Karten für Privat- und Geschäftskunden	Preise in 
Zurverfügungstellen einer Ersatzkarte	10,00
• bei Namensänderung ²	
• bei Kontowechsel ²	
• bei Verlust ⁶	
Erstellung einer/eines zusätzlich angeforderten Rechnungskopie/Belegs ³	2,50
Sperren einer Mastercard auf Veranlassung des Kunden	0,00
Einsatz der Kreditkarte im Ausland (gilt nicht für Umsätze in Euro) vom Umsatz	1,00%

Wichtiger Hinweis: Vom Kunden individuell bei der Bargeldabhebung mit dem Geldautomaten durch Bestätigung vereinbarte und damit fremde Entgelte werden weiterbelastet und sind nicht im Preisaushang aufgeführt. Es handelt sich hierbei um Entgelte des Geldautomatenbetreibers und nicht der Bank!

ab) Mastercard Debit (jährlich)	Preise in 
bei Privatkonten mit Einkommenseingang (Vorteilsgewährung) ¹	0,00
bei Privatkonten ohne Einkommenseingang	10,00
bei Geschäftskonto Basic	10,00
bei Geschäftskonto Premium	0,00
Zusatzkarte/Partnerkarte (pro Jahr)	10,00

ac) Mastercard Charge Karten für Privatkunden

Mastercard Premium (jährlich)	Preise in 
Hauptkarte	100,00
Zusatzkarte/Partnerkarte	100,00
Einsatz des Priority Pass pro Lounge-Besuch und Besucher	20,00

ad) Mastercard Prepaid Karten für Privat- und Geschäftskunden

Kaufpreis	Preise in 
Geschenkkarte ohne Plastik	0,00
Geschenkkarte mit Plastik	5,00
Prepaid Karte ohne Plastik (inkl. 12 Monate Laufzeit)	7,50
Prepaid Karte mit Plastik (inkl. 12 Monate Laufzeit)	19,00
Optionale Verlängerung um jeweils 12 Monate	
Geschenkkarte ohne Plastik	0,00
Geschenkkarte mit Plastik	0,00
Prepaid Karte ohne Plastik	7,50
Prepaid Karte mit Plastik	19,00

Sonstige Preise

Eigenes Motiv für eine PictureCard	2,50
Änderung eigenes Motiv für eine PictureCard	2,50
Aktivierungsgebuhr	0,00
Kartenaufladung	0,00
SMS nach erster Aufladung	0,00
SMS bei jeder weiteren Aufladung (optional)	0,10
E-Mail-Benachrichtigung bei jeder Transaktion	0,00
Kontostandsabfrage per SMS (optional)	0,10
Monatlicher Kontoauszug per E-Mail	0,00
Einsatz der Kreditkarte im Ausland (gilt nicht für Umsätze in Euro) vom Umsatz	1,50%
Rücküberweisung von Kartenguthaben bei Vertragsende oder Kartenkundigung	0,00
Rücküberweisung von Kartenguthaben während der Vertragslaufzeit	0,50

Wichtiger Hinweis: Vom Kunden individuell bei der Bargeldabhebung mit dem Geldautomaten durch Bestätigung vereinbarte und damit fremde Entgelte werden weiterbelastet und sind nicht im Preisaushang aufgeführt. Es handelt sich hierbei um Entgelte des Geldautomatenbetreibers und nicht der Bank!

b) Ausfuhungsfrist für Zahlungen der Bank

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Kartenzahlungsbetrag spätestens innerhalb folgender Fristen beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingehet:

Kartenzahlungen

in Euro innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)	max. 1 Geschäftstag
innerhalb des EWR in anderen EWR-Währungen als Euro	max. 1 Geschäftstag
außerhalb des EWR	Die Kartenzahlung wird baldmöglichst bewirkt.

c) Geschäftstage

Geschäftstag ist jeder Tag, an dem die an der Ausfuhung eines Zahlungsvorgangs beteiligten Zahlungsdienstleister den für die Ausfuhung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb unterhalten. Die Bank unterhält den für die Ausfuhung von Zahlungen aus Lastschriften erforderlichen Geschäftsbetrieb an allen Werktagen am Sitz der Augsburger Aktienbank AG (Augsburg), mit Ausnahme:

- Sonnabende
- 24. und 31. Dezember

V. Scheckverkehr

1. Scheckverkehr im Inland

Leistung	Preise in €
Einlösung eines auf Euro ausgestellten Schecks	0,00
Einlösung eines auf Euro ausgestellten Schecks für Privatkunden	0,00
Einlösung eines auf Euro ausgestellten Schecks für Geschäftskunden	2,50
Schecksperrung auf Kundenwunsch ² : Vormerkung/Abänderung/Verlängerung	10,00
Benachrichtigung und Rückgabe eines Schecks an den Einreicher, und zwar Belastung der 1. Inkassostelle	5,00
Benachrichtigung des Kunden über die Rückgabe eines von ihm ausgestellten Schecks	0,00 zzgl. Porto
Fotokopien von Schecks auf Kundenwunsch ² , wenn der Scheckbetrag dem Konto richtig belastet wurde (je Kopie)	5,00
Einzug eines auf eine Fremdwährung ausgestellten Schecks	2,00% ¹⁴ , mind. 17,50, max. 150,00
Bereitstellung eines bestätigten Bundesbank-Schecks	38,00
Bereitstellung eines unbestätigten Bundesbank-Schecks	23,00

2. Grenzüberschreitender Scheckverkehr

a) Scheckzahlungen in das Ausland	Preise in €
Land der bezogenen Bank und Währung sind identisch	2,00% ¹⁴ , mind. 15,00, max. 150,00
Land der bezogenen Bank und Währung sind nicht identisch	2,00% ¹⁴ , mind. 15,00 ¹⁴ , max. 150,00 ¹⁵

b) Scheckzahlungen aus dem Ausland ⁴	Preise in €
Land der bezogenen Bank und Währung sind identisch	2,00% ¹⁴ , mind. 15,00 ¹⁴ , max. 150,00 ¹⁵
Land der bezogenen Bank und Währung sind nicht identisch	2,00% ¹⁴ , mind. 17,50 ¹⁴ , max. 150,00 ¹⁵

VI. Wertstellungen

Belastungen	Wertstellung
Scheck (Vorgabe durch Einreicherbank)	am Tag der Buchung
Lastschrift	am Tag der Buchung
Dauerauftrag	am Tag der Buchung
Scheck- und Lastschriftzurückgabe	am Tag der Buchung
Überweisungsauftrag	am Tag der Buchung
Gutschriften	Wertstellung
Scheckeinreichung	
Eingang vorbehalten nach Eingang	2 Geschäftstage nach Eingang nach Eingang des Gegenwertes
Scheck- und Lastschriftzurückgabe	
wg. Widerrufs des Kunden	am Tag der Belastung
wg. fehlender Deckung auf dem Kundenkonto	am Tag der Rückgabe
Überweisungseingänge	am Tag des Geldeinganges

¹ Bedingung für die Gewährung der Vorteile:
Grundlage für die Gewährung aller Vorteile (kostenlose Kreditkarte Debit) ist ein monatlicher Einkommenseingang von mind. 400 € auf dem netbank Girokonto. Als Einkommenseingang bezeichnet die Bank ausschließlich monatliche Geldeingänge mit der Bezeichnung Gehalt, Lohn, Vergütung und Bezüge, Rente, Pension, BAföG, Studiengeld, Studium, Sold, Entlohnung, Privatentnahme, Ruhegeld, Blindengeld, Blindenhilfe. Ausgeschlossen sind Mieteinnahmen und Eigenüberweisungen.
Die Bank behält sich eine vierteljährliche Überprüfung vor. Nach dem ersten Einkommens-

eingang erfolgt die Umstellung auf die attraktiven Konditionen ab dem Folgequartal. Sollten die Bedingungen für die Gewährung der Vorteile nicht mehr erfüllt werden, werden die Leistungen daraus eingestellt. Die Bank wird dem Kunden auf dem mit ihm vereinbarten Kommunikationsweg die Veränderung mitteilen. Die Bank behält sich das Recht vor, Änderungen in Inhalten, der Ausgestaltung sowie die Beendigung der Vorteilsgewährung jederzeit vorzunehmen.

² Dieses Entgelt fällt nicht an, wenn der Auslöser in den Sphären der Bank liegt bzw. durch sie verschuldet wurde.

³ Wenn ausdrücklich vom Kunden gewünscht.

⁴ Sofern gemäß Auftrag der Preis nicht vom ausländischen Empfänger/Auftraggeber zu zahlen ist.

⁵ Darüber hinausgehende Beträge werden nur per Einzug dem Kunden gutgeschrieben.

⁶ Dieses Entgelt fällt an bei Umständen, die der Kunde zu vertreten hat und die Bank nicht zur Ausstellung einer Ersatzkarte verpflichtet ist. Einer verlorenen, gestohlenen, missbräuchlich verwendeten oder sonst nicht autorisiert genutzten Karte, soweit die Bank die Umstände, die zur Ausstellung der Ersatzkarte geführt haben, weder zu vertreten hat noch diese ihr zuzurechnen sind.

⁷ Überweisung per Telefon-Bank-Service oder Online-Banking

⁸ Dies sind Überweisungsaufträge, die per Telefon-Bank-Service oder Online-Banking erteilt werden.

⁹ des Überweisungsbetrags

¹⁰ evtl. zzgl. Fremdgebühren

¹¹ des Gegenwerts des Überweisungsbetrags in Euro

¹² Zum SEPA-Raum gehören derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Monaco, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, San Marino, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern.

¹³ z. B. US-Dollar

¹⁴ des Scheckbetrags in Euro oder im umgerechneten Euro-Gegenwe

¹⁵ plus Fremdgebühren

KAPITEL C

Stand: 09.10.2017

Preise für Wertpapierdienstleistungen für Privatkunden

KAPITEL D

Stand: 09.10.2017

Devisenkonvertierung (Umrechnungskurs) bei Fremdwährungsgeschäften für Privatkunden und Geschäftskunden

Die Bank rechnet die ihr bis 10:30 Uhr (Annahmeschlusszeit) zugegangenen und vollständig erteilten Zahlungen von und nach extern in den Standard-Fremdwährungen¹ (Kundengeschäfte) nach Maßgabe von folgendem Abrechnungskurs gegenüber dem Kunden ab: Euro-Referenzkurs der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) abzüglich Devisenkonvertierungsmarge der Bank ($0,5\% \times$ täglicher Euro-Referenzkurs der LBBW) = Abrechnungskurs gegenüber dem Kunden.

Zahlungen nach extern, die nicht unter die Standard-Fremdwährungen fallen¹, werden anhand des externen Referenzkurses unserer Korrespondenten, der BNY Mellon in New York, abgerechnet. Abzüglich Devisenkontierungsmarge der Bank ($0,5\% \times$ täglicher Euro-Referenzkurs der BNY Mellon) = Abrechnungskurs gegenüber dem Kunden.

Nach der Annahmeschlusszeit erteilte Aufträge rechnet die Bank nach Maßgabe von Satz 1/2 zum nächsten Euro-Referenzkurs der BNY Mellon oder der LBBW ab.

Die Gutschrift von Fremdwährungsschecks erfolgt zum Scheckeinzugskurs der jeweiligen Inkassostelle zzgl. einer Marge in Höhe von 0,50 %.

Bei Fremdwährungszahlungen, die durch den Einsatz von Karten (z. B. Kreditkarten) ausgelöst werden, erfolgt die Umrechnung zu den von der jeweiligen internationalen Kartenorganisation vorgegebenen Kursen.

Die Bank rechnet alle ihr bis 10:30 Uhr vorliegenden, ausgeführten Wertpapiergeschäfte und bankinterne Zahlungen in fremder Währung einmal täglich zu einem am internationalen Devisenmarkt zwischen 11:00 Uhr und 12:00 Uhr festgestellten Devisenkurs zum Geld- bzw. Briefkurs bzw. zum Euro-Referenzkurs der LBBW dieses Tages ab. Den An- und Verkauf von Devisen, dessen Ausführung der Bank im Rahmen des ordnungsgemäßen Arbeitsablaufes bis zum täglichen Abrechnungstermin (10:30 Uhr) nicht mehr möglich ist, führt die Bank am nächstfolgenden Handelstag durch. Die Ermittlung der Geld- bzw. Briefkurse erfolgt unter Berücksichtigung der zum Abrechnungstermin im internationalen Devisenmarkt für die jeweilige Währung gehandelten Kurse bzw. des unter www.lbbw-markets.de veröffentlichten Euro-Referenzkurses der LBBW unter Berechnung einer Geld-/Briefspanne von jeweils 0,50 %. Die Umrechnungskurse können jederzeit bei der Bank erfragt werden.

Bei der Abwicklung von auf fremde Währung lautenden Wertpapierkommissionsaufträgen, die an einer inländischen Börse gehandelt werden, erfolgt die Währungsumrechnung durch den skontroführenden Makler zu dem von ihm festgelegten Devisenkurs.

¹ Unter die Standard-Fremdwährungen fallen: Australische Dollar, Schweizer Franken, Great British Pounds, Japanische Yen, Norwegische Kronen, Südafrikanische Rand und US-Dollar.